

PLANUNG DER BUNDESSTRASSE 212 NEU

„Wirtschaftskapitäne“ auf Kollisionskurs

Zur der B212n und den damit verbundenen Forderungen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Gerade hat die Landesregierung den Planungskurs der B212n neu ausgerichtet, da greifen die „Wirtschaftskapitäne“ der IHK Oldenburg schon wieder nervös ins Lenkrad. Die einen wollen die schon mit bloßem Auge erkennbaren Klippen umschiffen – sprich Planungs- und Rechtssicherheit herstellen – die anderen wollen weiterhin voll draufhalten. Frei nach dem Motto

„Wird schon irgendwie gutgehen“. Ist das Wagemut? Abenteuerlust? Oder schlichte Selbstüberschätzung? Ich denke, wenn Mannschaft und Fracht mit dem eingeschlagenen Kurs Gefahr laufen Schiffbruch zu erleiden, sind reine Durchhalteparolen geradezu fahrlässig! Ein rechtzeitiges Ausweichen vor unkalulierbaren Risiken zeugt hingegen von Verantwortungsbewusstsein und Vernunft! Delmenhorster und Ganderkeseer können nur hoffen, dass der neue Kurs

– sprich Überprüfung der bisherigen Planungsansätze – beibehalten und bald ruhigeres Fahrwasser erreicht wird. Im eigenen Interesse sollten gerade auch die Kapitäne dafür sorgen, dass die wertvolle Ladung ihren Bestimmungsort sicher erreichen kann. Denn ein bloßes Festhalten an der „Südvariante“ wird mit großer Wahrscheinlichkeit an einer der schon lange sichtbaren Klippen zerschellen.

Werner Heier
Delmenhorst

DEL KREISBLAT 07.08.13